

Erledigt

VideoProc und VEGA 56 will nicht

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 12:44

Habe ein Video auf iPhone umgerippt.

Kommt nur grüner Bildschirm raus und meine Graka wird nicht angezeigt.

Was muss ich tun, damits klappt ?

Hänge den Cloverordner gleich an.

Bei Datei Original beibehalten kommt auch nur grünes Flimmern und etwas vom Bild.

Is wohl doch nicht das, was es verspricht.

Hab die mal angeschrieben.

Hat das Programm überhaupt schon jemand benutzt ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 15:05

Mach mal bitte im Clover Boot Menü mit der Taste F4 einen ACPI Dump und lade mal die DSDT.aml hier hoch. Ich editiere dann mal deine Clover Config damit sie ohne Whatevergreen auskommt.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 15:38

Kannst Du mal sagen, was ein ACPI-Dump ist ? Die DSDT müsste eigentlich deaktiviert sein, kann sie aber hochladen.

Bin aber jetzt nicht am Hacky, erst heut Abend.

Danke Dir, dass Du nachgesehen hast.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 16:09

Eine DSDT kann man nicht deaktivieren, sonst würde der Rechner nicht mehr funktionieren. Die DSDT ist Teil der ACPI Tabellen und der Hauptbestandteil davon. Die Daten sind Bestandteil des BIOS bzw. der UEFI Firmware. In den Daten wird die Hardware beschrieben die das Mainboard zu bieten hat.

Mit einem ACPI Dump (F4) werden DSDT und zugehörige Daten von Clover als Kopie in deinem "EFI/CLOVER/ACPI/origin" Ordner gespeichert. Dann kann ich nachsehen welche Renames dein Board braucht - deine Clover Konfiguration ist da sehr spärlich ausgestattet.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 20:04

Dank, werde es heute Abend machen.

###

Hier ist sie:

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 20:41

Dann teste mal diesen Clover Ordner. Sichere vorher deine aktuelle EFI auf deinen [Recovery Stick](#) damit du wieder starten kannst, sollte meine Konfiguration nicht funktionieren.

Ich habe deine config.plist mal ordentlich optimiert, da war ganz viel drin was absolut falsch ist und an manchen Stellen auch zu wenig. Kannst du ja mal selber vergleichen. Außerdem habe ich unnötige Kexte rausgeworfen und dir CPUFriend inkl. einem DataProvider eingebaut. Nun solltest du auch funktionierendes CPU Power Management haben.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 20:43

Hab gar keinen Stick, werde die EFI aber sichern.

DANKE !

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 20:44

Dann erstelle dir vorher einen Stick. Man sollte NIE NIE NIE NIE NIE einen Hackintosh ohne [Recovery Stick](#) nutzen. (bitte den automatisch generierten Link ignorieren)

Edit: Falls noch nicht geschehen, deaktiviere bitte auch deine IGPU im BIOS.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 20:49

IGPU ist deaktiviert.

Kann doch die EVI vom anderen System - andere SSD (HighSierra) reinkopieren, außerdem vom MacBookPro mit Adapter.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 20:54

Wenn diese ihre eigene Clover Installation hat, dann geht das wohl.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 21:03

Ja, ist überall Clover drauf.

Upd.:

Hat schön gebootet - vorher ein rosa Bildschirm.

AMD wird aber noch nicht angezeigt im VideoProc.

Rendert nur mir CPU Intel . Geht aber sehr schnell.

LG Chess Demo von fasst 900 MB für iPhone auf 63 MB runtergerändert.

Wäre aber ohne der Cloveränderung genauso.

###

Was noch war:

Nach längerem Sleep taucht das Cloverstartmenü auf.

Jetzt nach Deinem Update noch nicht getestet.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 21:25

Die N/A Anzeige in VideoProc ist normal und hat auf die Funktionalität keine Auswirkung. Die App sucht nach einer Karte mit "AMD" im Namen. Da macOS die Karte aber Radeon RX Vega 56 nennt, läuft das ins leere und VideoProc spuckt N/A aus.

Die Anzeige von VideoProc, welche Hardware zum kodieren (nicht rendern, das ist was anderes!) genutzt wird, stimmt nicht und kann ignoriert werden. Das ist auch auf echten Macs und sogar unter Windows der Fall.

Funktionieren die konvertierten Video Dateien nun?

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 21:28

Nachdem ich alles angekreuzt hatte, funktionierten die, auch vor dem Cloverupdate.

Die Zeit ist auch sehr schnell fürs Konvertieren.

Wird auch keine GPU-Belastung beim Konvertieren angezeigt, ist nur CPU und Intel.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 21:35

[Zitat von MachX](#)

Wird auch keine GPU-Belastung beim Konvertieren angezeigt, ist nur CPU und Intel

[Zitat von CMMChris](#)

Die Anzeige von VideoProc, welche Hardware zum kodieren (nicht rendern, das ist was

anderes!) genutzt wird, stimmt nicht und kann ignoriert werden. Das ist auch auf echten Macs und sogar unter Windows der Fall.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 21:38

Es wird also GPU genutzt aber nicht angezeigt - wäre aber okay.

Jetzt geht die Bildschirmhelligkeit runter - was soll das ?

Habe auf Bildschirm geklickt, ist wieder hell.

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. April 2019, 21:41

Hö? Auf die Bildschirmhelligkeit von nem PC Monitor hat macOS eigentlich keinen Einfluss.

Beitrag von „MachX“ vom 9. April 2019, 21:41

Jetzt ist wieder hell.

Beitrag von „mitchde“ vom 10. April 2019, 06:44

PS: Bei **Videoproc** unbedingt diese **Auto Copy** Option ausschalten, wenns um Speed Tests / GPU Tests geht. Diese Option ist leider per default immer aktiv. Denn sonst encodiert VP garnix sondern remuxt das Video nur, was wesentlich schneller geht wie das encodieren.

Nur wenn sich der Videocodec im Quellvideo vom Zielvideo unterscheidet, zB. Quelle MPEG2 Ziel h264 muss VC encodieren, auch wenn Auto Copy an ist.

Beitrag von „Levin“ vom 10. April 2019, 11:27

Zitat von MachX

Hat schön gebootet - vorher ein rosa Bildschirm.

AMD wird aber noch nicht angezeigt im VideoProc.

Rendert nur mir CPU Intel . Geht aber sehr schnell.

ich habe auch mit Videoproc meine Videos konvertiert und bearbeitet, sehr schnell und einfach. Und noch keine Probleme aufgetreten.

warum AMD bei dir nicht angezeigt wird, liegt vielleicht an deinem AMD-Problem?

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. April 2019, 11:36

Wie oft muss ich die Frage eig. noch beantworten bevor sie mal gelesen wird?!

Zitat von CMMChris

Die N/A Anzeige in VideoProc ist normal und hat auf die Funktionalität keine Auswirkung. Die App sucht nach einer Karte mit "AMD" im Namen. Da macOS die Karte

aber Radeon RX Vega 56 nennt, läuft das ins leere und VideoProc spuckt N/A aus.

Die Anzeige von VideoProc, welche Hardware zum kodieren (nicht rendern, das ist was anderes!) genutzt wird, stimmt nicht und kann ignoriert werden. Das ist auch auf echten Macs und sogar unter Windows der Fall.

Beitrag von „Levin“ vom 10. April 2019, 11:39

Zitat von CMMChris

Die N/A Anzeige in VideoProc ist normal und hat auf die Funktionalität keine Auswirkung. Die App sucht nach einer Karte mit "AMD" im Namen. Da macOS die Karte aber Radeon RX Vega 56 nennt, läuft das ins leere und VideoProc spuckt N/A aus.

Die Anzeige von VideoProc, welche Hardware zum kodieren (nicht rendern, das ist was anderes!) genutzt wird, stimmt nicht und kann ignoriert werden. Das ist auch auf echten Macs und sogar unter Windows der Fall.

Funktionieren die konvertierten Video Dateien nun?

Bei mir geht es anders. Das Programm kann AMD erkennen, egal die Karte mit "AMD" im Namen oder nicht.

VideoProc zeigt an, welche Hardware zum Dekodieren, Verarbeiten, Enkodieren genutzt wird. Es geht nicht um Rendern. Verarbeitung (Engl. process) und Rendern sind zwei unterschiedliche Begriffe.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. April 2019, 11:45

Zitat von Levin

Bei mir geht es anders. Das Programm kann AMD erkennen, egal die Karte mit "AMD" im Namen odernicht.

Bei den Vega 56 / 64 Karten ist das nicht der Fall. Da spuckt VideoProc nur den Namen aus wenn man ihr nen AMD Namen verpasst. By default steht N/A, wenn ich die Karte in AMD XYZ umbenenne, dann steht AMD XYZ in VideoProc.

Zitat von Levin

VideoProc zeigt an, welche Hardware zum Dekodieren, Verarbeiten, Enkodieren genutzt wird.

Klar zeigt VideoProc das an, die Anzeige stimmt aber nicht. "AMD" bleibt schon immer ohne grünes Licht, auch wenn die Karte nachweislich fürs Encoding genutzt wird. Das ist auch schon ein alter Hut und wie ich sagte sowohl auf echten Macs als auch unter Windows so - also nichts worüber man sich wundern muss.

Zitat von Levin

Es geht nicht um Rendern. Verarbeitung (Engl.process) und Rendern sind zwei unterschiedliche Begriffe.

Warum sagst du mir das? Nichts anderes habe ich geschrieben...

Beitrag von „MachX“ vom 10. April 2019, 12:09

Wieso wird denn keine GPU-Aktivität angezeigt, wenn GPU angeblich genutzt wird ?

Lüfter geht auch nicht an.

Die Entwickler haben doch die Möglichkeit, das zu korrigieren oder nicht ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. April 2019, 12:11

Wie genau kommst du denn zu der Erkenntnis dass keine Aktivität angezeigt wird? Wo und wie prüfst du das?

Beitrag von „MachX“ vom 10. April 2019, 12:55

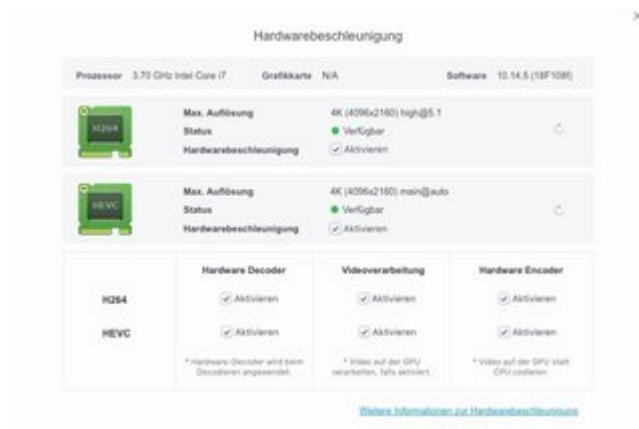
Die Apple Aktivitätsanzeige.

Weitergehende Programme habe ich noch nicht genutzt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. April 2019, 13:03

Da wirst du maximal einen minimalen Ausschlag sehen der von nebenher ablaufenden Compute Operationen stammt, weil hier nur die GPU Last angezeigt wird, nicht aber die Last auf den [Decoding und Encoding](#) Teilen der Grafikkarte.

Wenn hier alles grün ist und deine iGPU deaktiviert ist, dann wird auch die Vega genutzt:



Beitrag von „MachX“ vom 10. April 2019, 13:22

Okay, dann schaumerma - heut Abend.

Beitrag von „mitchde“ vom 10. April 2019, 17:40

Man sieht die richtige Konfig für Nutzung von AMD GPU bei Systemen mit CPUs welche noch kein HVEC können auch daran, dass dann HVEC grün ist. Rein OSV ist das HVEC bei solchen CPUs (IVY,...) dann rot und nur H264 grün.

Bei mir, trotz iGPU aktiv, wird die AMD 460 sehr wohl zum von HVEC kodieren genutzt (mit dem entsprechenden .kext).

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. April 2019, 17:49

Ja natürlich wird sie das wenn die iGPU es nicht kann. Für H.264 allerdings nicht. Es gibt keinen Grund die iGPU aktiv zu lassen wenn man die DGPU fürs Encoding nutzen will.

Beitrag von „mitchde“ vom 10. April 2019, 18:09

Stimmt, h264 nutzt dann OSV (Intel iGPU) und HVEC AMD.

Aber ohne die aktivierung der AMD für HVEC würde meine IVY CPU ja HVEC nicht mal mit der iGPU sondern nur CPU encodieren können- Insofern schon Fortschritt.

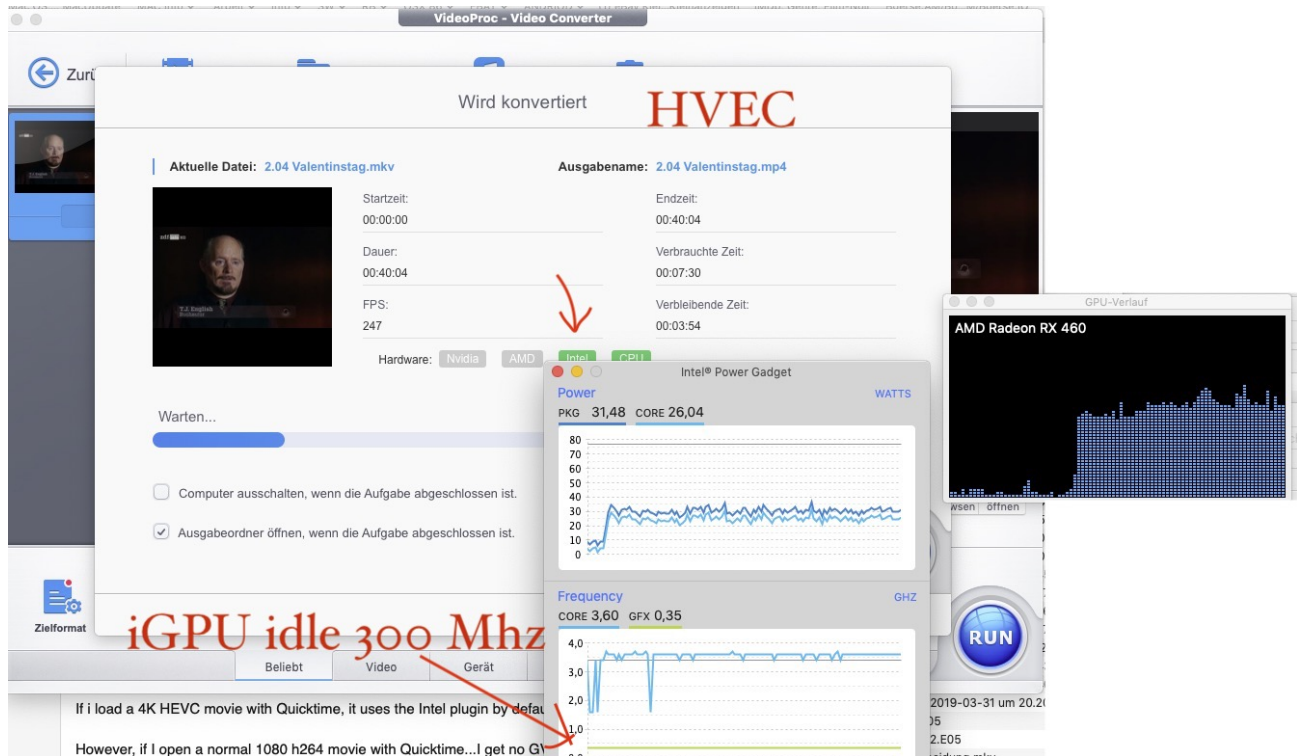
Fraglich ist um wieviel die RX 460 die iGPU bei h264 überholen könnte.

Hat das schon jemand mal gemessen iGPU vs RX xxx bei h264?

Wie du schon sagtest, kann man nach den Anzeigen von Videoproc was nun wirklich zum encodieren genutzt wird NULL gehen.

Hier Bsp HVEC Encoding auf AMD (Siehe Aktivitätsanzeige GPU) . AMD GPU Vollast und Videoproc zeigt **INTEL=iGPU)+CPU** an. iGPU aber durchgehend idle, AMD dagegen Vollast...

Insofern muss man egal welchen Test man macht, stets die iGPU / dGPU Last im Auge behalten um zu sehen ob zumindest das Encoding da läuft wo man denkt das es läuft 😊



Beitrag von „CMMChris“ vom 10. April 2019, 18:55

[Zitat von mitchde](#)

Fraglich ist um wieviel die RX 460 die iGPU bei h264 überholen könnte.

Hat das schon jemand mal gemessen iGPU vs RX xxx bei h264?

Mach es doch einfach mal selbst, hast ja alles was du dafür brauchst.

Einmal mit VideoProc HEVC nach H.264 konvertieren mit iGPU, dann ohne iGPU und Zeiten vergleichen. Bei den Einstellungen deaktivierst du jeweils Auto Copy und übernimmst Auflösung und Framerate vom Quellmaterial.

Beitrag von „MachX“ vom 11. April 2019, 21:07

Jedenfalls klappt das jetzt mit dem Konvertieren.

Habe jetzt ein paar Konvertierungen gemacht zu anderen Formaten und Framegrößen.

Nach dem Konvertieren hat sich der Lüfter der GPU jetzt mal länger eingeschaltet und geht nicht mehr aus.

Wo sitzt die Firma eigentlich ?

Tag später:

Ab und zu geht neuerdings Bildschirm aus, wird schwarz und kommt dann wieder.

Beitrag von „mitchde“ vom 13. April 2019, 08:42

Him Chris. ich werde meine Test iGPU (HD 4000) vs RX 460 , plus beide aktiv noch machen.

Bei Toni ... folgenden Test gefunden:

Testing the Radeon RX 580 4GB hardware encoding/decoding in Mac OS 10.14.5 beta 2.

FCPX version 10.4.6, 4k video file TCL Supercars 4k Demo.mp4 HEVC size 1.33 GB, **i5-8400, UHD 630**

Test 1: **RX 580 allein:** DGPU RX 580 enabled, IGPU disabled, SMBIOS iMacPro 1,1.

HEVC -> H264 : 4:01

H264 -> HEVC : **3:09**

Test 2 : **iGPU allein:** IGPU Intel UHD 630 enabled, DGPU disabled (unplugged), SMBIOS Mac mini 8,1.

HEVC -> H264 : 3:53

H264 -> HEVC : 7:04

Test 3 : **iGPU + RX 580 zusammen:** DGPU RX 580 enabled, IGPU Intel UHD 630 enabled, DP cable in DGPU, SMBIOS iMac 19,2.

HEVC -> H264 : **2:28**

H264 -> HEVC : 6:07

Man sieht, dass - je nach Codec - iGPU enabled (neben RX 580) nicht immer schlecht ist!

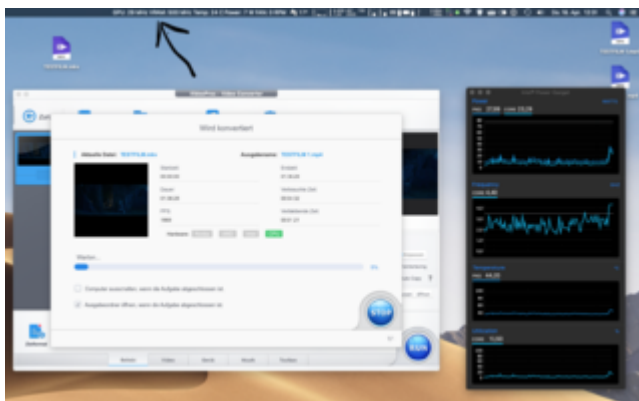
Bei enc. nach **h264** Kombi aus iGPU+RX 580 deutlich schnellste Wahl.

Nur bei enc. nach HEVC ist RX 580 alleine Beste Wahl bei diesem FCP Test.

Bei Davinci usw. kanns natürlich wieder anders aussehen.

Beitrag von „Schorse“ vom 18. April 2019, 12:33

Moin, irgendwie stimmt da was nicht. Videocodec HEVC, jedoch habe ich nur hohe Auslastung der CPU. Hardwarebeschleunigung sieht gut aus, doch zeigt die Vega keine Aktivität an.



Beitrag von „CMMChris“ vom 18. April 2019, 13:08

Ich bin es langsam leid mich immer und immer wieder zu wiederholen: Die CPU Last ist normal und dass du bei der Vega keine große Last siehst auch. Hör doch endlich mal auf dir grundlos nen Kopf zu machen und freu dich dass es läuft.

Beitrag von „Schorse“ vom 18. April 2019, 17:41

[CMMChris](#) Ruhig Blut, du brauchst nicht so einen hohen Puls zu bekommen. Ich habe es verstanden!

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. April 2019, 18:50

Mein Puls ist ruhig, ich auch, nur's Maul weit offen gewesen 😬